

Landeshauptstadt

Hannover

Beschluss-
drucksache

b

In den Organisations- und Personalausschuss
In den Verwaltungsausschuss
In die Ratsversammlung

Nr.	2406/2020
Anzahl der Anlagen	1
Zu TOP	

Satzung über die Statistik der Kraftfahrzeuge in der Landeshauptstadt Hannover

Antrag,

die als Anlage 1 beigefügte Satzung über die Statistik der Kraftfahrzeuge in der Landeshauptstadt Hannover zu beschließen.

Berücksichtigung von Gender-Aspekten

Die kommunale Statistik berücksichtigt stets - wo möglich und sinnvoll - eine Differenzierung und Auswertung nach allen Geschlechtern.

Kostentabelle

Es entstehen keine finanziellen Auswirkungen.

Begründung des Antrages

Die kommunale Statistikstelle ist Dienstleister für die planenden Bereiche der Stadtverwaltung. Die zunehmende Relevanz des Themas Verkehr führt zu detaillierteren Anfragen aus Verwaltung, Politik und Öffentlichkeit.

Bisher liegen amtliche Daten des Kraftfahrtbundesamtes zum Fahrzeugbestand lediglich auf Ebene der statistischen Bezirke vor. Um jedoch den Bestand und die Bewegungen (insbesondere An- und Abmeldungen) von Fahrzeugen sowohl räumlich als auch inhaltlich flexibel auszuwerten, sollen die durch die Zulassungsstelle im örtlichen Fahrzeugregister gespeicherten Daten statistisch nutzbar gemacht werden. Das bedeutet, dass Daten der Zulassungsstelle pseudonymisiert an die abgeschottete Statistikstelle geliefert und dort ausgewertet werden.

Die Abschottung der kommunalen Statistikstelle ermöglicht die Haltung von Datenbeständen auf unbestimmte Dauer und auf unbestimmten Zweck. Die geplante Satzung ermöglicht es also, dass auch heute noch unbekanntes Fragestellungen zu Kraftfahrzeugen kurzfristig beantwortet werden können und so Auskunft an Verwaltung, Politik und Einwohner*innen ermöglichen.

Das beinhaltet zum Beispiel die Möglichkeit, Angaben darüber zu gewinnen, wie sich die Zusammensetzung der Fahrzeuge nach Emissionsklassen durch Neuanmeldungen und Abmeldungen verändern, wie sich die Altersstruktur und die dazugehörigen Fahrzeugtypen der Halter*innen verändern oder wie sich das An- und Abmeldegeschehen auf die Stadtteile und Stadtbezirke verteilt. Ebenso wären detailliertere Angaben zu den Antriebsarten auch auf kleinräumiger Ebene verfügbar.

Die so nutzbar gemachten Daten können auch für spezifische räumliche Bestandsauswertungen genutzt werden wie etwa zur Umweltzone, zu den Bereichen der Stellplatzsatzung oder für das Bewohnerparken. Die geplante Statistik der Kraftfahrzeuge schafft damit insbesondere verbesserte Planungsgrundlagen für die Flächennutzungsplanung, die Umwelt- und Verkehrsplanung.

18.04
Hannover / 23.10.2020